BMW Motorsport News – Ausgabe 08/16
6. März 2016

Alexander Sims und Philipp Eng starten in der Blancpain GT Series – Sieg für den BMW M235i Racing beim Nordamerika-Debüt.

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Blancpain GT Series: Zwei BMW Werksfahrer teilen sich das Cockpit des BMW M6 GT3.

Das Team ROWE Racing bekommt in der Blancpain GT Series prominente Unterstützung: Die beiden BMW Werksfahrer Alexander Sims (GB) und Philipp Eng (AT) werden in der Saison 2016 mit dem neuen BMW M6 GT3 sowohl im Sprint als auch im Endurance Cup an den Start gehen. Sims ist ein echter GT-Spezialist. In den vergangenen Jahren war er für BMW bei den prestigeträchtigen 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps (BE) und auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) im Einsatz. In der British GT Championship konnte er in der Saison 2015 im BMW Z4 GT3 der Ecurie Ecosse den zweiten Platz in der Fahrerwertung belegen. Eng hat 2014 und 2015 seine Klasse durch zwei Titelgewinne im Porsche Carrera Cup und einen im Porsche Mobil 1 Supercup eindrucksvoll bewiesen. Ehe Eng und Sims zum Saisonauftakt der Blancpain GT Series am zweiten Aprilwochenende das Sprint-Cup-Rennen in Misano (IT) in Angriff nehmen, stehen in der kommenden Woche am 9. und 10. März zwei Testtage auf dem Circuit Paul Ricard (FR) auf dem Vorbereitungsprogramm des BMW M6 GT3.

Drei Fragen an ... Philipp Eng.

Sie kehren nach fast zehn Jahren in die BMW Familie zurück – mit welchen Erinnerungen und Gefühlen?
Philipp Eng: „Das ist eine sehr coole Geschichte. Ich freue mich extrem darauf, nach all den Jahren wieder für BMW zu fahren – noch dazu in einem solchen Top-Rennwagen wie dem BMW M6 GT3. An die damalige Zeit erinnere ich mich unheimlich gern zurück. Ich habe bei BMW Motorsport quasi das Laufen gelernt. Ich habe in der Formel BMW Deutschland den dritten Platz belegt und im Formel BMW FB02 auch meinen ersten großen Triumph gefeiert, als ich 2007 das Formel BMW Weltfinale in Valencia gewonnen habe – und ich war einer der letzten, die das Formel-1-Auto vom BMW Sauber F1 Team fahren durften. Das war meine Prämie für den Triumph in Valencia. Dieses Erlebnis werde ich niemals vergessen."

Wie gut war die Basis, die Ihnen BMW für Ihre weitere Motorsport-Karriere mitgegeben hat?
Eng: „Sehr gut. Ich war ja damals BMW Junior und habe ein ausführliches Coaching durch die damaligen BMW Werksfahrer erhalten. Sie waren meine Helden, von denen ich nicht nur gelernt habe, wie man ein Rennauto am Limit bewegt, sondern auch, wie man sich richtig auf ein Rennen vorbereitet. BMW Motorsport hat dadurch

den Grundstein für meine seitdem erfolgreiche Karriere gelegt. Nun bin ich zurück und hoffe, dass wir gemeinsam den Lohn für diese hervorragende Ausbildung einfahren können."

Sie starten für ROWE Racing in der Blancpain GT Series. Welche Erwartungen haben Sie an die Saison?
Eng: „Natürlich willst du als Rennfahrer immer gewinnen, aber wie es im Endeffekt wirklich laufen wird, müssen wir sehen. Ich bin selbst schon in der Blancpain Endurance Series gefahren und weiß daher, wie unglaublich hoch das Niveau von Fahrern, Teams und Fahrzeugen dort ist. Es ist das erste Einsatzjahr für den BMW M6 GT3 und die Herausforderung, der wir uns in der Blancpain GT Series stellen, ist groß. Aber ich fühle mich im Fahrzeug sehr wohl, habe großartige Teamkollegen an meiner Seite und ROWE Racing als extrem professionelles und erfahrenes Team im Rücken. Wenn man die Leute kennenlernt, merkt man sofort, dass sie dort schon lange zusammenarbeiten und perfekt aufeinander abgestimmt sind. Ich denke, das sind alle Zutaten, die wir für eine erfolgreiche Saison brauchen."

--

Pirelli World Challenge: TC-Sieg für den BMW M235i Racing.
Erfolgreiches Debüt für den BMW M235i Racing in Nordamerika: Toby Grahovec (US) hat im zweiten TC-Rennen im Rahmen der Pirelli World Challenge (PWC) auf dem „Circuit of the Americas" (US) den Sieg gefeiert. Im ersten Lauf gelang ihm als Zweitplatzierter ebenfalls der Sprung auf das Podest. Grahovec tritt als einer von zwei Fahrern für Classic BMW Motorsports an. „Das war ein fantastischer Sieg fast direkt vor meiner Haustüre", sagte er. „60 Familienmitglieder und Freunde sind hier und haben meinen Triumph miterlebt." Ein weiterer BMW Privatfahrer war ebenfalls in Austin (US) im Einsatz. In der GTA-Klasse ging Michael Mills (US) im #46 BMW Z4 GT3 an den Start. Im ersten Lauf kam er als Zweiter ins Ziel. Das zweite Rennen des Wochenendes war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

Australian GT Championship: Start in die Comeback-Saison.
BMW ist zurück im australischen Rennsport – und hat ein turbulentes erstes Rennwochenende in der Australian GT Championship erlebt. Mehr als 200.000 Zuschauer verfolgten beim Clipsal 500 in Adelaide (AU) den ersten Auftritt des BMW M6 GT3 in „Down Under". In drei actionreichen Rennen belegten Steve Richards (NZ) und Max Twigg (AU) in dem vom BMW Team SRM eingesetzten Fahrzeug die Plätze 19, 21 und 15. Das nächste Event der Australian GT Championship findet vom 17. bis 20. März in Melbourne (AU) statt. Der BMW M6 GT3 präsentiert sich dann im Rahmen des Formel-1-Grand-Prix den Fans im Albert Park (AU).

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland